



Betr.: Anteile der Länder und Gemeinden
am EU-Beitrag.

GZ. 61 2301/2-II/11/03

Himmelpfortgasse 4-8
Postfach 2
A-1015 Wien
Telefax: 513 99 93

Sachbearbeiter:
Mag. Christian Sturmlechner
Telefon:
51433/1168
Internet:
Christian.Sturmlechner@bmf.gv.at
DVR: 0000078

An den
Landesfinanzreferenten von

1. BURGENLAND

Hrn. wHR Dr. Engelbert RAUCHBAUER
Amt der Bgld. Landesregierung
Landhaus, 7000 Eisenstadt

2. KÄRNTEN

Hrn. Dr. Horst FELSNER
Amt der Ktn. Landesregierung
Arnulfplatz 1, 9020 Klagenfurt

3. NIEDERÖSTERREICH

Hrn. HR Dr. Reinhard MEIßL
Amt der NÖ. Landesregierung
Landhausplatz 1, 3109 St. Pölten

4. OBERÖSTERREICH

Hrn. Dr. Josef KRENNER
Amt der OÖ. Landesregierung
Klosterstraße 7, 4020 Linz

5. SALZBURG

Hrn. HR Dr. Eduard PAULUS
Amt der Sbg. Landesregierung
Chiemseehof, 5010 Salzburg

6. STEIERMARK

Hrn. HR Dr. Gerhard WURM
Amt der Stmk. Landesregierung
Burg und Landhaus, 8011 Graz

7. TIROL

Frau Dr. Ida HINTERMÜLLER
Amt der Tiroler Landesregierung
Maria Theresien Straße 43, 6020 Innsbruck

8. VORARLBERG

Hrn. HR Dr. Egon MOHR
Amt der Vbg. Landesregierung
Römerstraße 15, 6900 Bregenz

9. WIEN

Hrn. OSenR Dr. Josef KRAMHÖLLER
Amt der Wiener Landesregierung
Rathaus, 1082 Wien

10. An die

Verbindungsstelle der Bundesländer
beim Amt der NÖ. Landesregierung
Schenkenstraße 4, 1014 Wien

11. An den

Österreichischen Gemeindebund
z.Hdn. Hr. GenSekr. HR Dr. Robert HINK
Löwelstraße 6, 1010 Wien

12. An den

Österreichischen Städtebund
z.Hdn. Hr. GenSekr. Dkfm. Dr. Erich PRAMBÖCK
Rathaus, 1082 Wien

In der Anlage übermittelt das Bundesministerium für Finanzen folgende Übersichten über die Beiträge der Länder und Gemeinden zur teilweisen Finanzierung des EU-Beitrags Österreichs im Jahr 2002:

Beilage 1: EU-Beitrag, Anteile der Länder und Anteile der Gemeinden

Beilage 2: Überweisungen auf das und vom Art. 9-Konto.

Beilage 3: Anteile der einzelnen Länder und länderweise der Gemeinden am EU-Beitrag:

1. Beitrag der Länder zum EU-Beitrag:

Gemäß § 10 Abs. 3 Z 1 lit. a FAG 2001 sind von den Ertragsanteilen der Länder für die teilweise Finanzierung der Beitragsleistungen Österreichs an die Europäische Union 16,835 vH der Summe aus

-) den Mehrwertsteuer-Eigenmitteln und den Bruttosozialprodukt-Eigenmitteln und
-) im Jahr 2001: dem Betrag von 9 552 400 000 S, in den Jahren 2002 bis 2004: dem Betrag von 715 000 000 Euro, der ab dem Jahr 2003 jährlich um 3 vH gegenüber dem Vorjahreswert zu erhöhen ist

abzuziehen.

Auf Grund dieser Bestimmung errechneten sich für das Jahr 2002 folgende Anteile der Länder:

	2002, in Euro
BSP- u. MWSt-Eigenmittel	1.788.823.222
Restgröße	715.000.000
Summe = Berechnungsbasis	2.503.823.222
davon Länder-Anteil 16,835 %	421.518.639

2. Beitrag der Gemeinden zum EU-Beitrag

Gemäß § 10 Abs. 2 Z 2 FAG 2001 sind von den Ertragsanteilen der Gemeinden an der veranlagten Einkommensteuer, der Lohnsteuer, der Kapitalertragsteuer I und der Körperschaftsteuer 0,352 vH des Aufkommens dieser Abgaben nach Abzug des Abgeltungsbetrages iHv 690.392.000 Euro (§ 9 Abs. 2 FAG 2001) für die teilweise Finanzierung der Beitragsleistungen Österreichs an die Europäische Union abzuziehen.

Auf Grund dieser Bestimmung errechneten sich für das Jahr 2002 folgende Anteile der Gemeinden:

	2002 in Euro
Aufkommen vESt	3.126.029.773
Aufkommen LSt	16.218.598.059
Aufkommen KeSt I	460.643.080
Aufkommen KöSt	4.559.208.221
abzüglich Flaf-Abgeltung	-690.392.000
Berechnungsbasis	23.674.087.134
davon Gmden 0,352%	83.332.787

3 Beilagen

25. Februar 2003

Für den Bundesminister:

Dr. Matzinger

F.d.R.d.A.